



## Termine im Oktober

jeden Sonntag 10:00 &  
jeden Mittwoch 19:30 Gottesdienst  
jeden Sonntag 10:45 Chorübungsstunde

Mi. 02.10. 19:30 Gottesdienst mit BÄ Mallek  
Sa. 05.10. 10:00 Trostgottesdienst zum Heimgang unserer  
Schwester Gerda Rasenack  
So. 06.10. 10:00 Gottesdienst zum Erntedankfest  
anschließend Brunch  
Di. 08.10. 19:30 Ämterstunde  
Do. 10.10. 19:30 Gottesdienst mit BAP Nadolny  
Gemeinde Ludwigsfelde ist mit eingeladen  
Mi. 16.10. 19:30 Gottesdienst mit GV Krugler aus Zossen  
unser Vorsteher dient in Zossen  
So. 20.10. 10:00 Jugend-Gottesdienst mit AP Katens in Treptow  
Sa. 26.10. 11:00 Jucobs Probe in Treptow

## Vorschau

So. 03.11. 10:00 Gottesdienst für die Entschlafenen mit BAP  
Nadolny in Lichtenberg. Eingeladen sind alle  
Amtsträger im Ruhestand mit Ihren Frauen   
So. 10.11. 10:00 Jugend-Gottesdienst in Kreuzberg  
So. 17.11. 10:00 Ämter-Gottesdienst mit dem Stammapostel   
16:00 Gottesdienst mit AP Katens in Ludwigsfelde  
wir sind nach Ludwigsfelde eingeladen,  
in Luckenwalde daher **kein Gottesdienst**  
Mi. 20.11. 19:30 Gottesdienst zum Buß- und Betttag

**Allen Geburtstagskindern im Oktober wünschen wir Gottes  
reichen Segen, Gesundheit und viel Freude in der Gemeinde  
im Warten auf den Herrn.**



Unsere Kirche in Sankt Petersburg / Russland

Foto: <https://mak-adressbuch.de/static/media/0000008715-outside-large.jpg>

## Wort des Monats:

Der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der  
Herrlichkeit, ... gebe euch erleuchtete Augen des Herzens,  
damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen  
seid und wie reich die Herrlichkeit seines Erbes ist für die  
Heiligen.

(Epheser 1 aus 17+18)

## Das größte Land...

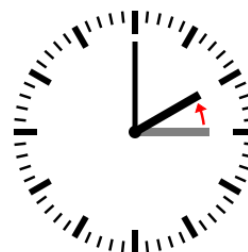
...du weißt es schon, das nennt man die Sowjetunion. So wurden nämlich Russland und die damit verbundenen Länder genannt. Diesen Spruch aus der Schulzeit kennen sicher viele Kinder aus der DDR. Nun haben viele Länder, die zu der Union der sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR) gehörten, wieder ihre Unabhängigkeit erhalten. Trotzdem ist Russland immer noch flächenmäßig das größte Land, was sich auch in den Entfernungen zwischen den Gemeinden zeigt. Schon die ersten Apostel der Endzeit bemühten sich um die Seelen in Russland. Alexander F.W. von Dittmann war der erste katholisch-apostolische Priester in Sankt Petersburg. 1866 wurde hier eine Gemeinde gegründet, die überwiegend aus Deutschen bestand. Nach der Oktoberrevolution 1917 war die kommunistische Regierung bestrebt, den Glauben zu verbieten. Selbst der Besitz einer Bibel stand unter Strafe. Nach der Auflösung der Sowjetunion lebte der Glaube zunächst auf. Doch inzwischen gehen auch hier die Gottesdienstbesuche zurück, so sehr, dass Kirchen verkauft werden müssen. Die Bemühungen, in den Wohnungen Gottesdienste zu halten, fordern den betreffenden Geschwistern große Opfer ab. Erst recht, wenn man nicht absehen kann, wie sich das ändern soll. Ohnehin gehen die Gläubigen dort nicht so regelmäßig in die Kirche. Außerdem sind andere Dinge und Ziele wichtiger geworden. In Sankt Petersburg leben 5 Millionen Menschen. Jedoch versammeln sich hier nur wenige neuapostolische Christen. Zahlen zu den einzelnen Religionsgruppen sind nur schwer zu bekommen und außerdem von Quelle zu Quelle unterschiedlich. Das sieht man schon daran, dass zwischen 42% und 77% Christen in den offiziellen Statistiken genannt werden. Traditionell gehören die meisten Gläubigen der russisch-orthodoxen Kirche an. Alle anderen christlichen Kirchen machen nur 2% aus. Zu diesen 2% zählen auch neuapostolische Christen. Wir sind als Kirche in diesen Ländern staatlich anerkannt, das macht das Leben unserer Geschwister jedoch nicht leichter. Im Gegenteil führt dieses Privileg zu Neid und Mistgunst. Oftmals werden sie auf Grund ihres Glaubens im sozialen und beruflichen Umfeld ausgegrenzt, benachteiligt oder werden sogar verfolgt. Besonders in Zentralasien haben es unsere Geschwister schwer ihres Glaubens zu leben, da hier die Christen in der Minderheit sind. Die Gemeinden sind klein und oft mehrere hundert Kilometer entfernt. Nur wenige Amtsbrüder betreuen die Gemeinden, so dass es vorkommen kann, dass zwischen den Gottesdiensten mit Abendmahl Monate liegen. Nicht selten versammelt man sich sonntags zu einer Andacht, die auch von einer Schwester gehalten werden kann, weil nicht einmal

ein Diakon da ist, der den Segen spendet. Natürlich versuchen die Brüder vor Ort alle Gemeinden zu betreuen.

Ausländische Amtsträger benötigen neben dem Visa auch eine Predigerlaubnis. Fehlt eines, wird entweder die Einreise verweigert oder z.B. der Apostel, der seinen Besuch geplant hat und auf den sich die Geschwister gefreut und vorbereitet haben, darf im Gottesdienst nicht zu ihnen sprechen. Wir erkennen unter diesen Gesichtspunkten erst deutlich unseren Wohlstand auch und besonders in punkto Glauben.

Am Erntedankfest haben wir die Möglichkeit, Gott dafür einmal im Besonderen zu danken und uns für unsere Geschwister in Russland betend und opfernd einzusetzen. Lasst uns den Aufruf unseres Bezirksevangelisten Przybylka folgen.

DZ



### Nicht vergessen!

### Ende der Sommerzeit!

Am 27.10.2019 wird die Uhr um 1 Stunde zurückgestellt.

### Gottesdienste zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Sonntag	22.12.2019	10:00	Gottesdienst
Mittwoch	25.12.2019	10:00	Gottesdienst zum Weihnachtsfest
Sonntag	29.12.2019	10:00	Gottesdienst zum Jahresabschluss
Dienstag	31.12.2019		Kein Gottesdienst
Mittwoch	01.01.2020		Kein Gottesdienst
Sonntag	05.01.2020	10:00	Gottesdienst zum Jahresbeginn

### Mit dem Gemeindebrief erhaltet Ihr auch die Jahresplanung für 2020.

### Worte zum Nachlesen

So. 06.10. 2. Korinther 9, 8  
So. 13.10. Matthäus 13, 24-26  
So. 20.10. 1. Johannes 4, 19+20  
So. 27.10. Judas 20+21

Mi. 02.10. 1. Korinther 13, 1-3  
Do. 10.10. 1. Mose 1, 27  
Mi. 16.10. Johannes 17, 15  
Mi. 23.10. Johannes 4, 47  
Mi. 30.10. Lukas 15, 31+32

Impressum: Herausgeber: Neuapostolische Gemeinde Luckenwalde;  
Postanschrift: Puschkinstraße 38; erscheint monatlich; Verantwortlich: Mario Ziege;  
Redaktion: D. Zühlke, I. Röhr, Foto S.4 D.Zühlke  
Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung